

Parlamentarischer Vorstoss

2023/583

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Steuern für Fahrräder
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Kaufmann Andrea
Eingereicht am:	2. November 2023
Dringlichkeit:	—

In Baselland gibt's nebst den 2270 km National, Kantonal- und Gemeindestrassen ein ausgedehntes Radroutennetz mit einer Länge von über 300 km, von der über 250 km ausgebaut sind – für Erstellungskosten im hohen zweistelligen Mio-Bereich. Nach mehreren Ausbauetappen aus den 90-er resp. 00-er Jahren wurde 2018 mit einer weiteren Ausgabenbewilligung von CHF 20 Mio die letzte Etappe gutgeheissen – zum Abschluss des Ausbauprogramms Radrouten. Mit einer kompletten Fertigstellung darf bis 2027 gerechnet werden. Dieses Radroutennetz wird unterhalten wie andere Fahrwege für Fahrzeuge auf Strasse und Schienen.

Velofahrer mussten bis 2012 jedes Jahr eine Vignette käuflich erwerben – und sichtbar an ihr Fahrrad anbringen; als Zeichen für den Versicherungsschutz durch deren Versicherer. Diese Pflicht wurde ohne Ersatz abgeschafft, die Versicherungsgesellschaften haben Kosten aus Vorfällen mit Velos automatisch abgedeckt. Den Velofahrern entstehen somit für die Benutzung der Radrouten keine Kosten.

Auto- und Motorradfahrer hingegen bezahlen für die Nutzung der Strassen Mineralöl- und Fahrzeugsteuern und sind gehalten, für die Benutzung der Autobahnen zusätzlich auch die obligatorische Autobahnvignette zu kaufen. Mit diesen Beträgen werden die Strassensysteme erweitert und unterhalten. Velofahrer zahlen keine explizite Steuern für die Benutzung der ausschliesslich ihnen zur Verfügung gestellten Verkehrswege – die Radrouten. Aktuell sind auch Velo-Schnellrouten im Gespräch – auch diese werden nicht zum Nulltarif zu haben sein.

In zunehmendem Mass ereignen sich auch Unfälle mit Fahrrädern, insbesondere mit E-Bikes, bei welchen sich die Zahl der Unfälle 2016 – 2020 quasi verdoppelt hat und bei welchen in 95% der Unfälle auch Personenschäden zu beklagen sind.

Der Regierungsrat wird gebeten, im Sinne der Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer ein Konzept vorzuschlagen, in welchem auch die Velofahrer (normale & E-Bikes) in passender Form Verkehrssteuern zu bezahlen haben. Diese Erträge müssen in die Strassenrechnung einfliessen und insbesondere für Radrouten eingesetzt werden.
